

Das Berufswahlmagazin 02/14

## SchwerpunkttHEMA „Berufe rund um Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere“

**In der Ausgabe 02/14 des Berufswahlmagazins dreht sich alles um Berufe rund um Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere. Den Jugendlichen wird ein Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe gegeben sowie über die Voraussetzungen, die sie erfüllen müssen, wenn sie eine Ausbildung in diesem Bereich anstreben.**

Felder bestellen, Tiere füttern, Maschinen warten, mit Kunden und Geschäftspartnern verhandeln – die Arbeit in der Land- und Agrarwirtschaft ist vielseitig. Dennoch sind die Ausbildungszahlen in der Land-, Forst- und Weinwirtschaft sowie des Gartenbaus insgesamt leicht rückläufig. Bislang begeistern sich Mädchen im Gegensatz zum männlichen Geschlecht noch zu wenig für die land- und forstwirtschaftliche Berufswelt sowie für die Umweltbranche. Dabei bieten „grüne Ausbildungsberufe“ gute Einstiegs- und Entwicklungschancen. Qualifizierte Fach- und Führungskräfte sind zunehmend gefragt.

Derzeit sind rund 1,1 Millionen Menschen in der Landwirtschaft beschäftigt, davon sind 38 Prozent Frauen.<sup>1</sup> In 2012 wurden in der Landwirtschaft 13.275 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Im Vergleich zu 2011 war das ein Minus von 2,4 Prozent.<sup>2</sup> Der am meisten gefragte Ausbildungsberuf im Bereich der Landwirtschaft ist der/die Gärtner/in (15.273 Auszubildende in 2011). Mit deutlichem Abstand folgen Landwirt/in (8.532) und Forstwirt/in (1.779).

Die Agrarbranche hat aufgrund des Strukturwandels und der Altersstruktur der in der Landwirtschaft Tätigen einen sehr großen Nachwuchsbedarf. Das betrifft sowohl den klassischen Beruf Landwirt/in, wie auch die Gärtner/in und Winzer/in. Ein neuer, moderner Ausbildungsberuf ist seit Herbst 2005 die Fachkraft für Agrarservice. 2011 entschieden sich 585 Auszubildende für den Beruf.<sup>3</sup>

### Berufe mit Tieren sind vielfältig

Bei den Berufen mit Tieren gibt es vielfältige Einsatzgebiete, die von der Zucht, Haltung und Pflege bis zum Verkauf der Tiere reichen. Für den Beruf Tiermedizinische/r Fachangestellte/r gibt es pro Jahr nur knapp 2.000 freie Ausbildungsplätze. Besonders bei jungen Frauen ist dieser Beruf sehr beliebt: mehr als 96 Prozent der Auszubildenden sind weiblich.<sup>4</sup> In der Nutztierhaltung kann z.B. der Beruf Tierwirt/in erlernt werden. Spezialisierungsmöglichkeiten gibt es in den Fachrichtungen Geflügelhaltung, Imkerei, Rinderhaltung, Schäferei sowie

---

<sup>1</sup> Vgl. Deutscher Bauernverband; Situationsbericht 2012/2013: 3 Agrarstruktur; Seite 108; Dezember 2012.

URL: <http://media.repro-mayr.de/77/560177.pdf>

<sup>2</sup> Vgl. Erhebung zum 31.12.2012: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen; Hrsg.: Statistisches Bundesamt.

URL:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/BeruflicheBildung/Tabellen/AzubiAusbildungsvertrag.html#Link>

<sup>3</sup> Vgl. Deutscher Bauernverband; Situationsbericht 2012/2013: 3 Agrarstruktur; Seite 110; Dezember 2012.

URL: <http://media.repro-mayr.de/77/560177.pdf>

<sup>4</sup> Vgl. Erhebung zum 31.12.2012: BIBB - DATENBLATT 81142 Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r (ggf. mit Vorgänger) (FB); Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); Seite 1–2; November 2013.

URL: <http://berufe.bibb-service.de/Z/B/30/1210.pdf>

Schweinehaltung. Im tierwirtschaftlichen Bereich können sich Auszubildende außerdem in den Berufen Pferdewirt/in oder Fischwirt/in jeweils in unterschiedlichen Fachrichtungen ausbilden lassen.<sup>5</sup>

### **Die Umweltbranche lockt mit zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen**

Der Umweltschutz hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Bereits im Jahr 2008 gab es knapp 2 Millionen Beschäftigte im Umweltschutz. Laut Umweltbundesamt kann bis 2030 mit rund 800.000 neuen Arbeitsplätzen gerechnet werden.<sup>6</sup>

Ausbildungsberufe, die sich unmittelbar mit Umweltschutz beschäftigen, sind z.B. schulische Ausbildungsberufe wie Umweltschutztechnische/r Assistent/in, Technische/r Assistent/in für nachwachsende Rohstoffe oder Technische/r Assistent/in für regenerative Energietechnik/Energiemanagement. Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, den dualen Ausbildungsberuf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft oder Schornsteinfeger/ in zu erlernen.<sup>7</sup>

### **Berufswahlmagazin 02/14**

In dieser Ausgabe dreht sich alles um Berufe rund um Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere. Die Jugendlichen bekommen einen Einblick in die Vielfalt der Berufe und können überprüfen, ob eine Ausbildung in diesem Bereich zu ihnen passt.

- In „Beliebte Berufe in der Natur“ berichten die Landwirtin Verena, die Fachkraft Agrarservice Christoph und der Forstwirt Andreas in Form von Statements über ihre Ausbildungsberufe. Alternativen zu diesen beliebten Ausbildungsberufen werden in einem Infokasten aufgezeigt.
- In der Grafik „Zu Besuch auf dem Bauernhof“ werden einige Ausbildungsberufe, die in der Landwirtschaft ausgeübt werden, vorgestellt. In einer kurzen Beschreibung wird auf die Inhalte der einzelnen Berufe eingegangen.
- In dem Arbeitsblatt „Alles im grünen Bereich“ sollen die Schüler/innen verschiedene Arbeitsgeräte den Berufen zuordnen. Zudem sollen sie die Tätigkeiten, die mit dem Arbeitsgerät ausgeführt werden, erläutern.
- Der Gärtner Daniel stellt in dem Beitrag „Den Lauf des Jahres miterleben“ seinen Beruf und die Tätigkeiten, die mit ihm einhergehen, vor und beschreibt, welche Interessen man für den Beruf mitbringen sollte. Dazu gibt es ein Statement des Gartenbauwerkers Sven.

---

<sup>5</sup> Vgl. Angaben BERUFENET

URL: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe> » Berufsfelder » Berufe mit Tieren.

<sup>6</sup> Vgl. Die Welt; Nachricht: Umweltbranche lockt mit tausenden neuen Jobs; 09.11.2013.

URL:

[http://www.welt.de/dieweltbewegen/oekologische\\_verantwortung/article13706929/Umweltbranche-lockt-mit-tausenden-neuen-Jobs.html](http://www.welt.de/dieweltbewegen/oekologische_verantwortung/article13706929/Umweltbranche-lockt-mit-tausenden-neuen-Jobs.html)

Vgl. Umweltbundesamt; Nachricht: Umweltschutz und Beschäftigung; 21.08.2013.

URL: <http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/wirtschaft-umwelt/umweltschutz-beschaeftigung>

<sup>7</sup> Vgl. Angaben BERUFENET

URL: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe> » Berufsfelder » Berufe im Umwelt- und Naturschutz.

- Die Jugendlichen testen in der Checkliste „Bist du bereit für die Natur?“, ob ihre Berufsvorstellungen zu den Aufgaben der Berufe aus den Bereichen Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere passen.
- In dem Beitrag „Umweltschutz geht alle an“ berichtet Melissa, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolviert, über den Alltag.
- Faton macht eine Weiterbildung zum Techniker der Fachrichtung Umweltschutztechnik. In dem Beitrag „Zukunft Umwelt: Die Ausbildung als Sprungbrett“ beschreibt er u.a. seine Weiterbildung und die Zukunftsaussichten in diesem Bereich.
- Der angehende Tierwirt Peter und die angehende Tiermedizinische Fachangestellte Karina berichten in dem Beitrag „Verantwortung, Hygiene - und Tierliebe“ über ihre Aufgaben und darüber, was sie beim Umgang mit Tieren beachten müssen.

### **Star im Mittelpunkt**

Die Tennisspielerin Angelique Kerber erzählt im Interview, wie sie zu diesem Sport gekommen ist und welche Interessen sie noch hat.

### **1.4 Kernbotschaften**

- **Großes Ausbildungsangebot**

Der Bereich Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere umfasst viele unterschiedliche Ausbildungsberufe. Dadurch werden viele Interessen und Stärken der Jugendlichen abgedeckt, auch der Mädchen.

- **Gute Chancen für Haupt- und Realschüler/innen**

Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss – je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife oder Erster allgemeinbildender Schulabschluss – oder einen mittleren Bildungsabschluss anstreben, haben gute Chancen in den Ausbildungsberufen rund um Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Tiere.

- **Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz wird immer wichtiger**

Das Bewusstsein der Bevölkerung für den Schutz der Umwelt und der Wunsch nach einem verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen werden immer größer. Gleichzeitig spielen die Produktqualität von agrarischen Erzeugnissen und der Verbraucherschutz eine immer größere Rolle. Deswegen handelt es sich um einen zukunftsträchtigen Bereich.

### Infokasten

#### **Arbeitsblatt: Berufswahlmagazin**

Mit dem Arbeitsblatt können sich Ihre Schüler/innen parallel zur Lektüre des Magazins wesentliche Inhalte eigenständig erarbeiten und für ihre weitere Berufswahl verwenden.

### Infokasten Ende

Marginalie

**Download**

Hintergrund Berufswahlmagazin 02/2014 (PDF)

Arbeitsblatt Berufswahlmagazin 02/2014 (WORD)

**Weiterlesen**

Inhaltsübersicht Berufswahlmagazin 02/2014